

LE SELA NDHE SSE N

Rüdiger Bertram

Lesung für alle 5. Klassen

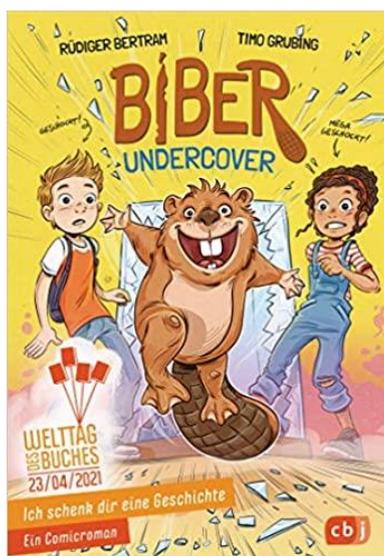
Donnerstag, 16. September 2021

Mensa der CWS

Geboren wurde ich in Ratingen im Mai 1967. Schon mit 13 Jahren war mir klar, dass ich später irgendwas mit Schreiben machen würde. Ein Autor oder Schriftsteller zu werden, lag damals allerdings jenseits meiner Vorstellungskraft. Während des Studiums (Geschichte / VWL / Germanistik) schrieb ich Glossen für den WDR-Hörfunk und arbeitete nach meinem Abschluss zunächst als freier Journalist (u.a. für die ZEIT). Als mein Sohn fünf war, wagte ich mich an mein erstes Kinderbuch: "Thelonius in der Sofawelt". Seitdem schreibe ich mit Herz, Leib und Hirn Kinder- und Jugendbücher u.a. für die Verlage Oetinger, Ueberreuter, Ravensburger, cbj und Rowohlt. Viele davon entstehen in Zusammenarbeit mit meinem Freund und Illustrator Heribert Schulmeyer.



© Claudio DiLucia



Wie versteckt man einen Biber?

Selma und Tobi sind gerne in der Schule. Zumindest nachmittags, wenn sie das Gebäude ganz für sich alleine haben. Manchmal ist es eben gar nicht so schlecht, wenn die Mama Schuldirektorin ist oder der Papa Hausmeister. Als die Freunde ein bisschen im Chemieraum herumexperimentieren und es zu einer ordentlichen Explosion kommt, passiert etwas Außergewöhnliches: Der ausgestopfte Biber in der alten Vitrine erwacht zum Leben! Felix heißt der verfressene Kerl, und er hat seit seiner Präparation hundert Jahre verschlafen! Vor allem aber hat er schreckliches Heimweh nach dem See, von dem er kommt. Für die Freunde beginnt eine abenteuerliche Reise, denn sie haben dem kleinen Nager versprochen, ihn zurück nach Hause zu bringen – großes Biberehrenwort!

